

Scranton Wochenblatt,
erschint jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten.....\$2.00
Echtes Monats, „..... 1.00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Blatte des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.
Donnerstag, 28. Dezember 1905.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Unter den Aufsicht der Actors National Protective Union wurde in New York eine Union von Opernjängern und Sängerinnen mit einer vorläufigen Mitgliederzahl von 182 gegründet. Zur Union gehören Mitglieder des Chors. Die Ballettjängerinnen wollen jetzt ebenfalls eine Union gründen.

In seinem Jahresbericht sagt Corporations-Commissar James R. Garfield, daß industrielle Liebestände nur dann abgestellt werden können, wenn der Congreß seine ihm unter der Handelsklausel der Constitution verliehenen Machtbefugnisse in ausgedehnterem Maße ausübt. Er geht auf seinen im Laufe des Jahres bekannt gegebenen Bericht über die Geschäftsmethoden der Großhändler, die angeblich den Reichthum bilden, über und sagt, daß sich jetzt nur der Theil der Öffentlichkeit übergeben worden ist, welcher sich auf Preise und Profite im Schlächtergeschäft bezieht.

Der Bundesabgeordnete Jenkins von Wisconsin reichte im Abgeordnetenhause eine Resolution ein, derzufolge der Inaugurationstag vom 4. März auf den letzten Donnerstag im April verlegt werden soll. Eine ähnliche Resolution wurde von Senator Clark im Bundessehat eingereicht.

Nachfragen unter den Besitzern bedeutender Hartkohlengruben haben ergeben, daß sie einer Konferenz mit Vertretern der Grubenarbeiter, in denen diese ihre Forderungen unterbreiten sollen, nicht abgeneigt wären. Sie haben offenbar eingesehen, daß sie durch eine Weigerung das Wohlwollen des Publikums vollständig verlieren würden; denn das Publikum wünscht keinen Streik, weil dieser verschiedenen Industrien verhängnisvoll werden könnte. Es wird also wahrscheinlich bald nach den Feiertagen eine Konferenz abgemacht werden.

Gouverneur Douglas von Massachusetts, der neu erwählte Gouverneur Guild, und Mitglieder des Stadtrathes von Boston haben dem Congreß eine Petition zugehen lassen, in der er eruchtet wird, dem amerikanischen Volk die historisch bekannte Fregatte „Constitution“ zu erhalten.

Die Militärbehörden in Washington beschäftigen sich augenblicklich mit einem Plan, der den Zweck hat, in der Militärschule zu West Point den Zöglingen Unterricht im Kochen zu erteilen. Man glaubt, daß es von großer Wichtigkeit ist, wenn die Offiziere wissen, wie die Mahlzeiten für die Soldaten zubereitet werden, damit sie im Felde inoffense sind, das Kochen in gehöriger Weise zu beaufsichtigen.

Der Versicherungs-Kommissar Jeno W. Hoy von Wisconsin erklärte, daß sämtliche Gouverneure, Generalanwältinnen und Versicherungs-Kommissare der Ver. Staaten zu einer Konferenz eingeladen worden sind, die am 1. Februar künftigen Jahres beginnen und in der die Verhältnisse der Lebensversicherungsgesellschaften erörtert werden sollen.

Auf Veranlassung des bekannten Pianisten Constantin von Sternberg sind die prominenten Musiker und Sänger von Philadelphia zusammengetreten und haben beschloffen, den Einladungen zur Beteiligung an seinen Gesellschaften nur dann zu folgen, wenn sie von einer entsprechenden Dankanweisung begleitet sind.

Vertreter der verschiedenen großen Eisenbahnen haben erklärt, daß sie mit den Regierungsbehörden zusammenarbeiten und vom 1. Januar überhaupt keine Rabatte mehr bewilligen werden. Sie haben eine Erklärung formuliert, die sie ihren Kunden zustellen wollen, derzufolge nach dem ersten Januar alle zwischen Frachtagenten und Versendern betreffs Verbilligung von Spezialraten vereinbarten Bestimmungen außer Kraft treten und nicht wieder erneuert werden

solten.
Joseph Ramsey, jr., der frühere Präsident der Wabash-Eisenbahn, soll der Präsident einer neuen Linie werden, die die Pennsylvania und die Pittsburg und Lake Erie nach West Virginien bauen will.

Ausland.

Aus dem fernen Osten ist die Nachricht eingetroffen, daß die Völkerrichtung gegen amerikanische Waaren in China vorläufig nicht im Geringsten nachgelassen hat. Allein in Hongkong liegen 750,000 Paß Del, die nicht verkauft sind, und in Canton suchen die Besitzer von 50,000 Paß vergeblich nach einem Käufer. Es scheint als ob der Paß chinesischer Geschäftsleute und anderer Chinesen sich nicht nur auf amerikanische Waaren, sondern auch auf Amerikaner selbst erstreckt.

Mit der Zustimmung des Kaisers hat der deutsche Reichskonsul von Wladow den Entschluß gefaßt, deutsche Schiffe nach verschiedenen Häfen in den russischen Ostseeprovinzen zu schicken, um dort deutschen Unterthanen, die infolge der fortwährenden Unruhen in Noth gerathen sind, Schutz zu gewähren. In Deutschland ist man aufgeregt, ja geradezu empört darüber, daß in einzelnen Städten der russischen Ostseeprovinzen so viele deutsche Unterthanen ermordet worden sind, und daß deutsche Landwirthe sich von ausländischen Bauern die größten Mißhandlungen haben gefallen lassen müssen, ohne daß es der Regierung gelungen wäre, dem mörderischen Treiben der Rebellen Einhalt zu gebieten.

Ein aus Vertretern der Moskauer Börse zusammengesetztes Comité traf in St. Petersburg ein, um den Premierminister Grafen Witte zu ersuchen, etwas zu thun, damit der allgemeine Streik, der für Rußland verhängnisvoll werden müsse, abgemindert werde, und ebenfalls den Streik der Telegraphisten und Postbeamten sofort zu beenden, weil Rußland sonst dem finanziellen Ruin entgegenreife. Die Abgeordneten schickten dem Grafen Witte die Lage in den dunkelsten Farben und machten ihn auf die ungewöhnlich große Zahl von Bankrotten aufmerksam, die jeden Tag gemeldet werden.

Admiral Roschidschewsky traf mit mehreren Mitgliedern seines Stabes in St. Petersburg ein und wurde am Bahnhof von einer begeisterten Volksmenge empfangen, was ihn sehr angenehm zu überraschen schien. Der Admiral sieht für sich sehr leidend aus und trägt immer noch Bandagen um seinen Kopf. Als einziger offizieller Vertreter des Flottenministeriums war Admiral Nidermüller zu seinem Empfang erschienen.

Der Königsberger Correspondent des Berliner „Vokal Anzeiger“ sagt, daß die Revolutionäre in ganz Kurland und die Kontrolle haben und daß in dem benachbarten Gouvernement Kowno gleichfalls die Revolutionärsfackel lodert. Bewaffnete Banden brennen Alles nieder. Witau und Riga stehen in Flammen und Vidau wird ernstlich bedroht. Das Leben aller Deutschen ist in größter Gefahr. Alles ist in Aufruhr von Kreuzberg bis Kowno und Rettungs-Expeditionen der Deutschen sind durchwegs nothwendig.

Das Resultat der neulichen Volkszählung in den größten Städten Deutschlands liegt jetzt vor. Berlin hat, wie bereits gemeldet ist, mit den Vorstädten über drei Millionen Einwohner, und dann folgen der Reihe nach Hamburg, München, Dresden, Leipzig, Breslau, Köln und Frankfurt am Main. Die größte Zunahme hat neben der Reichshauptstadt Hamburg zu verzeichnen, nämlich 17 Prozent.

Aus den nordöstlichen Provinzen Japans trafen Reisende in Tokio ein, deren Mittheilungen zufolge jene Länder von einer furchtbaren Hungersnoth heimgesucht sind und die Bewohner sich in einer geradezu bellagenderen Lage befinden. Die Regierung ist aufgefordert worden, den Nothleidenden schnelle Hilfe zu leisten, wenn sie verhindern will, daß Tausende elend umkommen. Seit einigen Tagen herrscht in jenen heimgesuchten Gegenden eine eilige Kälte und die Noth unter den ärmeren Klassen der Bevölkerung spottet jeder Beschreibung.

Der beunruhigende Gesundheitszustand des Königs Otto von Bayern hat den Prinz-Regenten Luitpold veranlaßt, die für den 1. Januar geplante Hundertjahrfeier aus dem offiziellen Programm zu streichen. Das Fest sollte zur Erinnerung an die Erhebung Bayerns zum Königreich in großartiger Weise zur Ausführung gelangen und in jedem Detail den Stempel der Regierung tragen.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Großer Auszugs Verkauf.
Wir sind gezwungen, den von uns benutzten Laten, 406-408 Lackawanna Avenue, aufzugeben und werden unseren großartigen Vorrath von **Fußteppichen und Möbeln** mit Verlust loskaufen. Jeder Artikel in diesem feinen Vorrath muß verkauft werden ohne Vorbehalt. Jetzt ist die Gelegenheit, prachtvolle Prämienleistungen zu niedrigem Preise zu erhalten. Dieser Laten genügt den Noth, daß er eine der feinsten Laten in Scranton hält und es wird uns erfreuen, wenn unsere Freunde und Kunden diese außergewöhnliche Gelegenheit ergreifen, um zuverlässige Waaren zu einem billigen Preise anzukaufen.

Scranton Carpet and Furniture Co.
(registriert)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von Uhren, Diamanten und Schmucksachen.
Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelensache — von der besten Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Waaren- und Schmuckstücken ist ein beneidenswerthes und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.
A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt ...
E. Robinson's Sons Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office und Brauerei:
135-133 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen
An Kost leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angeht durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.
Sendt für erkrankende Säuglein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Edw. Siebeker, Deutscher Importeur
530 Lackawanna Avenue. **Grocer.**
Importierte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
Hausapotheker für Milch und Käse.

Herbst-Eröffnung von feinen amerikanischen und ausländischen Fußteppichen und Kugs.
Wir haben Eröffnung, holt zu führen über der Saison frühzeitiger Auslieferung von Teppichen und Kugs, die bei keinem alle der früheren Jahre übertrifft. Es giebt völlig eintrassel mehr Waare als bei irgend einer anderen Zeit in der Stadt gemachten frühzeitigen Auslieferung. Unter den tausenden von neuen Teppichen, die uns von den Fabrikanten in Europa und Amerika offerirt wurden, bemühen wir uns, nur wirklich gute auszuwählen, sei es nun eine Auswahl von einer Klasse von Ingrans, theuren Mitteln oder raren orientalischen Kugs.
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Trinket ...
Keystone Lager Bier
An Zapf in allen erste Klasse Wirthschaften.
Keystone Brau Company, Dunmore, Pa.
Nicht verbunden mit einem Trust oder Combination.
R. C. Wills, Schatzmeister und General Verwalter.

Streik beginnt.
Der große allgemeine Streik in Rußland hat begonnen. In Moskau rufen alle Geschäfte, und der Betrieb der verschiedenen Industriezweige ist vollständig eingestellt worden. Arbeiterführer erklären siegesgewiß, daß die Regierung unterliegen wird und unterliegen muß, weil sie von der Ausdehnung des Streiks absolut keine Abnung zu haben scheint. Das Hauptaugenmerk der Streiker ist jetzt auf die Armee gerichtet; machen die Truppen mit ihnen gemeinsame Sache, dann ist der Kampf gewonnen, bleiben diese ihrer Fahne und ihrem Schwur treu, dann wird der Kampf sich wahrscheinlich in die Länge ziehen und viele Opfer fordern.

Britische Taktlosigkeit.
Eine Mittheilung aus Cadix lautet dahin, daß in jenen Gewässern für April, die voraussichtliche Zeit des Schlußes der Marrocco-Konferenz, ein „Wanderer“ der britischen Mittelmeer-, Kanals und Atlantischen Geschwader geplant werde. Die Ankündigung einer derartigen Flottendemonstration umweit Marrocco's erregt in Berlin nicht geringes Aufsehen. Einstweilen spricht man nur von „britischen Taktlosigkeit“. Es heißt übrigens, daß die Konferenz voraussichtlich deshalb in Marrocco stattfinden wird, weil der amerikanische Botschafter White in Rom und der Gesandte Summers in Marrocco außer Stande waren, in Algerien für sich und ihre Begleiter passende Quartiere zu beschaffen.

Wenn irgend ein Mitglied Ihres Haushaltes an Schlaflosigkeit, schlechtem Appetit oder schwicher Verdauung leidet, so ist kein Mittel so wirksam wie **Malz Extract.**
Durch Einnehmen eines Weinglases voll vor j der Weisheit und dem Besten, was die Natur uns geschenkt hat, das **Malz Extract** am Morgen, die Verdauung stimulirt und ruhiger Schlaf verursacht. Frisch Garen sehr darüber. Dann probirt es.
Stegmaier Brewing Co.
Altes Phone 59-8,
Neues Phone 1533, Scranton, Pa.

Dr. Zeidler's Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Kocher! jeder Art täglich frisch. Barmkaffee und Ehee sowie leichte Getränke.

Portrait Photographs
in any size, style or finish.
Family & Society Groups
Henry Frey
Photographer
421 Lackawanna Ave.
Scranton, Pa.
Portraits in Crayon, Pastel & Water Colors
Grade of work and price to suit the demand.

Register's Nachricht.
An alle Regatoren, Creditoren und andere interessirte Personen.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nach benannten Personen ihre Rechnungen eingetragene haben in dem Amt des Register's zur Prüfung von Forderungen und Erteilung von Administrationsbeschlüssen in und für das County von Lackawanna, daß besagte Administratoren, Creditoren und Vormünder ihre Rechnungen in dem Amt des Register's beglichen haben und daß dieselben dem Wailin-Gerichte des besagten Counties zur Verhängung vorgelegt werden am Montag, den 8. Januar 1906, um 10 Uhr Vormittags, im Gerichtshause.
1. Everett Barrn und Theodore A. Wolf, überlebende Executoren und Schatzmeister der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. H. Brooks. (Erste und endgültige Abrechnung.)
2. John A. Weidich und W. A. Weidich, Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Weidich. (Erste und endgültige Abrechnung.)
3. S. E. Alward, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen S. Palmer. (Erste und endgültige Abrechnung.)
4. J. B. Corcoran, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. J. Moore. (Erste und endgültige Abrechnung.)
5. Edgar Strauch, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Albertine Weidich. (Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.)
6. John Weidich, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. A. Weidich. (Erste und endgültige Abrechnung.)
7. Richard H. Taylor, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen J. D. Taylor. (Erste und endgültige Abrechnung.)
8. John Craft, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Craft. (Erste und endgültige Abrechnung.)
9. Anna Fitzhugh Purdie, Administratorin der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Scherer. (Zweite endgültige Abrechnung.)
10. John A. Prosser, Administrator c. l. a. der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Prosser. (Erste und endgültige Abrechnung.)
11. John W. Douglas, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Della Zoolan. (Erste und endgültige Abrechnung.)
12. William H. Wilcox, Vormund der Mary Wilcox (geb. Galloway) minderjährige Kind der verstorbenen Maria Wilcox. (Erste und endgültige Abrechnung.)
Robert W. Allen, Register.

Für das Kleinste sowohl als für den Großpapa.
Es ist nicht allein gut für Erwachsene, sondern auch für Kinder, wenn sie geschäftig sind durch einen Anbruch von
Forni's Alpenkräuter-Blutbeleger
Er heilt sie wenn sie unwohl sind, reinigt und kräftigt das Blut und macht sie rüthig und stark. Er ist ein wirksames Säuermittel und heilbringend in jedem Alter. Er regulirt den Magen und befeuchtet die Leber und die Nieren. Er ist keine Abführmittel. Er wird nur durch Spezial-Agenten oder direkt verkauft von
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
112-114 South Hoyne Ave., CHICAGO, ILLINOIS.

General von Trotha muß ausführlich Bericht erstatten.
Generalleutnant von Trotha, der frühere Hochcommandirende der Truppen in Deutsch-Südwestafrika, wurde von Kaiser Wilhelm in längerer Abwesenheit empfangen und mußte dem Monarchen über die Situation in Deutsch-Südwestafrika, die eine baldige Verhängung des Landes nunmehr mit Bestimmtheit erhoffen läßt, erschöpfend Bericht erstatten. Die Zahl der Opfer des Aufstandes ist jetzt amtlich festgestellt worden. Einschließlich der ermordeten Farmer forderte die Rebellion in Deutsch-Südwestafrika von den Weibern 1109 Tode und 666 Verwundete; außerdem mußten von den Truppen eintausend Mann als krank in die Heimath jurick geschickt werden.

Internationales Bureau der Sozialisten erklärt einen Aufruf.
Das internationale sozialistische Bureau hat an die Sozialisten der ganzen Welt das folgende Manifest erlassen: „Die Revolution in Rußland ist aus dem Stadium der Erwartung in das der Wirklichkeit übergegangen, und in diesem Kampf sollte das russische Proletariat die moralische und materielle Unterstützung seiner Brüder in der ganzen Welt haben. Unsere Kameraden in den Vereinigten Staaten erziehen das internationale Bureau, die mit ihm in Verbindung stehenden Organisationen aufzufordern, den 22. Januar in passender und eindrucksvoller Weise zu feiern. Die Arbeiter der ganzen Welt werden sich noch des Kampfes erinnern, den das russische Proletariat zu bestehen hatte; es ergeht deshalb an alle Arbeiter-Organisationen der Welt die Aufforderung, am 22. Januar Versammlungen abzuhalten und in diesen Versammlungen der Wärtirer in Rußland zu gedenken, die ihr Blut für die heilige Sache der Freiheit des unterdrückten Volks vergossen. Auch sollten an diesem denkwürdigen Tage Beiträge gesammelt werden, damit diejenigen unterstützt werden können, welche den Kampf für die Freiheit führen. Wieder mit der Autokratie!“

Shonts in Gefahr.
Von prominenten Republikanern wurde in Washington behauptet, daß der Präsagent, Historiker und Sekretär der Panama Canalcommission, Joseph R. Bishop, nicht der einzige Beamte der Behörde ist, auf dessen Sturz einflußreiche Mitglieder des Congresses es abgesehen haben. Man will auch den Präsidenten der Commission, Theodore Shonts, zum Rücktritt zwingen, wenn er sich nicht dazu versteht, seine Methoden und Vermögen ihrer Rechnungen in dem Amt des Register's beglichen haben und daß dieselben dem Wailin-Gerichte des besagten Counties zur Verhängung vorgelegt werden am Montag, den 8. Januar 1906, um 10 Uhr Vormittags, im Gerichtshause.
1. Everett Barrn und Theodore A. Wolf, überlebende Executoren und Schatzmeister der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. H. Brooks. (Erste und endgültige Abrechnung.)
2. John A. Weidich und W. A. Weidich, Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Weidich. (Erste und endgültige Abrechnung.)
3. S. E. Alward, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen S. Palmer. (Erste und endgültige Abrechnung.)
4. J. B. Corcoran, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. J. Moore. (Erste und endgültige Abrechnung.)
5. Edgar Strauch, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Albertine Weidich. (Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.)
6. John Weidich, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. A. Weidich. (Erste und endgültige Abrechnung.)
7. Richard H. Taylor, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen J. D. Taylor. (Erste und endgültige Abrechnung.)
8. John Craft, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Craft. (Erste und endgültige Abrechnung.)
9. Anna Fitzhugh Purdie, Administratorin der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Scherer. (Zweite endgültige Abrechnung.)
10. John A. Prosser, Administrator c. l. a. der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Prosser. (Erste und endgültige Abrechnung.)
11. John W. Douglas, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Della Zoolan. (Erste und endgültige Abrechnung.)
12. William H. Wilcox, Vormund der Mary Wilcox (geb. Galloway) minderjährige Kind der verstorbenen Maria Wilcox. (Erste und endgültige Abrechnung.)
Robert W. Allen, Register.

Nicht kameradschaftlich.
[Capt. Jepson und andere Offiziere des britischen Dampfers „Arranmore“, der nach einer gefährlichen Reise aus Antwerpen im Hafen von Boston eintraf, sind sehr empört darüber, daß ein französischer Dampfer, dessen Name ihrer Ansicht nach „Bordeaux“ war, sich weigerte, ihnen am 7. Dezember Hilfe zu leisten, als an Bord ihres Schiffes Feuer ausgebrochen war und sie dem französischen Dampfer, der sich in unmittelbarer Nähe befand, Nothsignale gaben, die von diesem nur die Erwiderung brachten, daß sie verstanden worden seien. Zwei Tage lang wüthete das Feuer; erst am 9. Dezember gelang es den Matrosen nach fast übermenschlichen Anstrengungen, dem weiteren Umhgreifen der Flammen Einhalt zu thun und das Schiff zu retten.]

Die moderne Eisenwaaren-Handlung.

Präsentirteller als Weihnachts-Geschenk sind sehr nützlich.

Dieser können gekauft werden für Karten, Post, wie zum Ersetzen der Seiten, sie haben vielerlei Bestimmungen im Haushalt. Wenn Sie etwas Feines haben wollen, so fragen Sie nach dem importirten Deutschen „Tray.“ — Die Waare dieser Tray ist aus Zinn gemacht und mit Blumen bemalt, sie kommen in runder und ovaler Form. Die Preise von 50c. bis \$2.00.

Ridel Tray — Rund, oval und vierseitig, einige sind getriebene Arbeit oder auch graviert, andere sind einfach und mit verzierterem oder einfacherem Rand. Preise von \$1.50 bis \$2.00.

Tray zum Warmhalten von Geschirr, — Kupfer oder Nickel plattirt, einfache oder verzierterem Rand. Preise von \$1.00 bis \$3.00.

Der Weg für gute Qualitäten führt direkt zu unserm Laden.

Foot & Shear Co.
119 Washington Avenue.

„Ein gutes Bier, Das lob ich mir.“

Das neueste Produkt auf dem Markt, vom feinsten Canada Malz und böhmischen Hopfen gebraut und Monate lang abgelagert, ist das

Anthracite Böhmisches Bier,

Das in allen leitenden Hotels und Restaurants in der Stadt und im County an Zapf ist. Verlangt „Anthracite“ und ihr erhält ein reines, gesundes und zuträgliches Getränk.

Anthracite Bier Company, Nay Ave.

Anthracite Bier, Ale und Porter sind die besten.
(Union Fabrikat.)